**FSR Sitzung Corona 30.11.2020**

Anwesenden Stimmberechtigte Mitglieder nicht gezählt, da keine Beschlüsse gefasst werden sollen und nur diskutiert wird.

Beginn 18:18

Leonie berichtet von einem Corona Fall im 3. Semester. Es seien 2 Tage vergangen nach bekanntwerden des Falls, bis das Dekanat die betroffenen Studierenden der Seminargruppe informiert habe.

Seminargruppe 9 des 3. Semesters betroffen

Es wurden an einem Freitag schon FFP2 Masken verteilt in dieser Gruppe, bevor alle anderen diese am Montag bekanem

Zwischendurch welche noch Wahlfachteilnahme (also gemischte Gruppen), bevor die Personen von der Infektion erfuhren

Es wurde schlecht kommuniziert vom Studiendekanat

Es wird gelobt, dass Person vom Dekanat geschützt wurde und nicht bekannt sei, wer betroffen sei

Amira spricht an, dass es ein großes Problem ist, dass die Nachricht 2 Tage verzögert wurde

Paul sagt, dass die Situation immer noch so sei, dass es keinen Masterplan gäbe und dass im Einzelfall entschieden werde

Studiendekanat informiert anscheinend nicht die ganze Seminargruppe

Paul meint, anscheinend habe der FSR nicht alle Informationen, denn die Betroffenen der Seminargruppe hatten ja Kontakt zu der Person OHNE FFP2 Masken und müssten eigentlich in Quarantäne.

Diskussion über die Konsequenz - Lehrausschuss ist nicht geeignet um das Anzbringen, da Informationslage nicht ausreichend ist und da es mit den FFP2 eine neue Situation ist

Frage aus dem Gremium - Warum informiert nicht das Gesundheitsamt die Betroffenen?

Diskussion über die Lage im Dezember

Paul erzählt von den Beschlüssen, bzw. Empfehlungen auf der Bundesebene

Montag Email Dekanat, dass Sachsen-Anhalt den Kurs wie im November weiterführt, und dass sich nichts ändert.

Paul berichtet persönlich, dass er im BP die ganze Woche jeden Tag Schnell-Test machen musste

Paul verweist auf die Frage, was denn der langfristige Plan sein wird? Denn die Zahlen in Halle steigen langsam aber kontinuierlich – Paul spricht an, dass Johannes in der letzten Sitzung einen Stufenplan vorgeschlagen hatte und gibt diesen Vorschlag zur Diskussion ins Gremium

Stimme aus dem Gremium (Leonie?): Spricht sich für Stufenplan aus, führt Beispiel an, ab 100/100.000 pro 7 Tagen Inzidenz Seminare online zu halten. Sie findet es nicht gut, dass alles begrenzt wird, aber in der Uni keine Konsequenzen angeordnet werden

Stimme aus dem Gremium: Frage ob dann Scheine anerkannt werden

Stimme aus dem Gremium – Stufenplan würde jedem Studierenden klar machen, wie er sich zu verhalten hat

Amira: Sieht auch die Planbarkeit als riesigen Vorteil – schlägt vor ob wir nur eine Stufe fordern – ab Inzidenz X werden Seminare online durchgeführt

Paul, sagt dass das Dekanat scheinbar die Tendenz hat NICHT mit dem LPA FÜR die Online-Lehre zu stimmen – Frage was soll denn in Halle passieren, wenn im Bund weitere Maßnahmen gefahren werden. Auch die Mensa habe ja offen, und die Inzidenz schließe ja auch ältere Personen ein

Vorschlag Daniel – Der FSR könnte Dozenten helfen, falls Bedarf bestehe, Seminare zu digitalisieren – wird kritisch diskutiert

Johannes: Der politische Druck bundesweit gehe in die Richtung, die universitäre Lehre auf Online umzustellen, warum stellt sich die Medizinische Fakultät quer?

Bändchen für die Masken vom SkillsLAb

Paul fasst zusammen, dass das SkillsLab angeboten hat Bändchen im 3D Drucken zu machen und zu verteilen

Pro Tag können 50 gedruckt werden und es wurden schon 250 dem FSR übergeben und das SkillsLab nutzt jede gelegenheit sie unter die Studierenden zu bekommen

Corona Sitzung geschlossen 18:53